



ctt
Reha-Fachkliniken
GmbH
St. Franziska-Stift
Bad Kreuznach

Wieder gut
im Leben.

Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation

Ein modernes Behandlungskonzept
in der Psychosomatischen Rehabilitation

Mut zur Verantwortung – Wieder gut im Leben

Wir möchten Ihnen die Angebote der Rehabilitation in der Psychosomatischen Fachklinik St. Franziska-Stift in Bad Kreuznach vorstellen.

Unser gemeinsames Ziel ist es, durch Rehabilitation krankheitsbedingte psychosomatische Beschwerden und Einschränkungen Ihrer Teilhabemöglichkeiten zu überwinden.

In der Distanz zum Alltag werden Sie die Gelegenheit haben, eher ungünstige Einstellungen und Verhaltensmuster zu überprüfen und zu verändern.

Die therapeutische Gemeinschaft mit den Mitpatienten und dem therapeutischen Team sowie ein gesundheitsförderndes, auf Ihr Wohlbefinden ausgerichtetes und Sicherheit gebendes Umfeld werden Sie dabei unterstützen.



Dr. med. Thomas Wilde

Chefarzt und Ärztlicher Direktor

HERAUSGEBER

St. Franziska-Stift

Fachklinik für Psychosomatik

Franziska-Puricelli-Str. 3

55543 Bad Kreuznach

LAYOUT

Stabsstelle Kommunikation und

Öffentlichkeitsarbeit der

ctt Reha-Fachkliniken GmbH

Neue Stärke für den Beruf – Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)

Das St. Franziska-Stift in Bad Kreuznach verfügt über ein differenziertes Konzept zur medizinisch-beruflich orientierten Rehabilitation in der Psychosomatik.

Innerhalb der Deutschen Rentenversicherung ist das Thema arbeits- und berufsorientierte medizinische Rehabilitation seit vielen Jahren ein zentraler Diskussionsgegenstand.

Das St. Franziska-Stift hat von Beginn an diese Entwicklung nicht nur begleitet, sondern auch in unterschiedlichen überregionalen Arbeitsgruppen, u. a. der Deutschen Rentenversicherungen, aktiv daran mitgearbeitet. Best-Practice-Beispiele aus der Klinik wurden in dem MBOR-Praxishandbuch veröffentlicht. Forschungsarbeiten wie z. B. die Studie »Förderung Individueller Erwerbsbezogener Ziele (FIEZ)« wurden von den Mitarbeitenden ebenfalls umfangreich unterstützt.

Die MBOR-Ablaufprozesse wurden regelmäßig überprüft und dabei neue Erkenntnisse in das MBOR-Konzept eingearbeitet.

Seit Januar 2017 erfüllt das St. Franziska-Stift die Anforderungen der medizinisch-beruflich orientierten Rehabilitation (MBOR) der Deutschen Rentenversicherung.

DEN BERUF IM BLICK

Die moderne Arbeitswelt stellt gesunde wie auch chronisch erkrankte Menschen oft vor große Herausforderungen. Der Leitgedanke von MBOR ist die Ausrichtung der medizinischen Rehabilitation an die Anforderungen der Arbeitswelt. Die Auswirkungen von Erkrankungen auf die Erwerbstätigkeit werden dabei in besonderem Maße in den Fokus der Behandlung gestellt. Psychosomatische Krankheitsbilder beeinflussen häufig die berufliche Teilhabe eines Menschen. In der Rehabilitation im St. Franziska-Stift finden die betroffenen Patienten in großem Umfang Unterstützung (MBOR-Stufe A) in Form von Basisangeboten.

SO GELINGT ES

Es gibt viele Rehabilitanden mit besonderen beruflichen Problemlagen, die zusätzliche und spezielle Angebote erhalten. Bei der Aufnahmediagnostik und im Aufnahmegespräch ist es uns wichtig, den erwerbsbezogenen Bedarf zu erkennen und die berufsbezogenen Ziele zu erfahren und festzulegen. Dabei werden die entsprechenden Behandlungsangebote vorgestellt und anschließend gemeinsam mit den Rehabilitanden ein individueller Therapieplan erstellt. Im Rehabilitationsprozess wird im multiprofessionellen Team ein differenziertes Bild der Fähigkeiten sowie der Einschränkungen erarbeitet und den spezifischen Anforderungen der letzten beruflichen Tätigkeit gegenüber gestellt.

Um auf die entsprechenden Bedürfnisse einzugehen, werden spezifische Maßnahmen ausgewählt (MBOR-Stufe B). Dazu gehören beispielsweise erwerbsbezogene Sozialberatung, Arbeitserprobung in der Ergotherapie, die Medizinische Trainingstherapie, MBOR-Gartengruppe, interne Arbeitserprobung, hier z. B. das PC-Arbeitsplatztraining und die Gruppe »Konfliktlösung am Arbeitsplatz«.

Für die Rückkehr an den Arbeitsplatz kann auch eine Stufenweise Wiedereingliederung von der Klinik aus vorbereitet werden. Die Reha-Fachberatung der Deutschen Rentenversicherung und die Beantragung weitergehender Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA) können ebenfalls schon während der Rehabilitation umgesetzt werden.

Um weitere Hinweise auf berufliche Perspektiven zu erlangen und die berufliche Teilhabe zu trainieren, sind im Rahmen der spezifischen MBOR-Angebote (MBOR-Stufe C) weitere Unterstützungsmaßnahmen möglich. Hierzu gehört die Arbeitserprobung an externen Arbeitsplätzen.

GEMEINSAM FÜR QUALITÄT UND PERSPEKTIVE

In den multiprofessionellen Teams der Reha-Fachklinik in Bad Kreuznach arbeiten die Rehabilitanden mit Ärzten, Psychologen, Sozialarbeitern, Ergotherapeuten, Sporttherapeuten und weiterem Fachpersonal an ihrer beruflichen Perspektive.

MBOR steht für einen zusätzlichen Ansatz, der bei der Rehabilitationsmaßnahme zum Tragen kommt. Sie steht aber auch für ein ganzheitliches Therapieangebot, das den Patienten in allen Lebensbereichen eine Verbesserung der Lebensqualität ermöglicht.

Wie können Sie an unserer Rehabilitation teilnehmen?

Üblicherweise kommt die Deutsche Rentenversicherung als Leistungsträger infrage. Stellen Sie bitte einen Antrag auf Zuweisung zur psychosomatischen Rehabilitationsbehandlung im St. Franziska-Stift bei der DRV Land oder DRV Bund. Ist die Krankenkasse (gesetzlich oder privat) der Kostenträger, so muss auch diese die Rehabilitationsmaßnahme zuvor bewilligen. Ihr Haus- oder Facharzt unterstützt Sie bei der Antragsstellung.

Sollten Sie Interesse an unserer Klinik haben und Fragen bezüglich der Aufnahmebedingungen bestehen, wenden Sie sich bitte an:

Frau Anna Schmidt

Patientenaufnahme

0671 8820-257

Montag – Freitag

7:30 Uhr – 15:00 Uhr

Bei Fragen zum Behandlungskonzept, allgemein zur Klinik oder wenn Sie unsere Hilfe bei der Antragstellung wünschen, können Sie gerne auch mit dem Chefarzt der Klinik sprechen oder einen Termin vereinbaren:

Dr. med. Thomas Wilde

Chefarzt und Ärztlicher Direktor

0671 8820-201



ctt
Reha-Fachkliniken
GmbH
St. Franziska-Stift
Bad Kreuznach

St. Franziska-Stift Bad Kreuznach Psychosomatische Fachklinik

Franziska-Puricelli-Str. 3
55543 Bad Kreuznach

 0671 8820-0

 www.franziska-stift.de

 0671 8820-190

 St.-Franziska-Stift@fskh.de